

## „Wolle“ in Lahti getroffen

**Lahti/Stendal.** Obwohl unsere kleine Delegation wettkampffrei hatte, ging die Reise am Montag der vergangenen Woche trotzdem nach Lahti. Ein alter Stendaler, der Ende 1957 Stendal mit seinen Eltern verlassen hat und bis dahin für Lok Stendal in der Leichtathletik startete, hatte sich für den Weitsprung in der Altersgruppe M 70 (Männer über 70 Jahre) angemeldet.

Nicht zuletzt dank unserer Unterstützung erreichte er im Endkampf die Bronzemedaille mit 4,57 Meter und war überglücklich!

Wolfgang Tuchen, genannt „Wolle“, ist inzwischen ein guter Freund unseres Vereins und wir halten engen Kontakt. Und so geht seine Medaille „mit auf unser Konto“ ...

Monika Bernert holte noch im Speer den Vizeweltmeistertitel! Ich kann vor diesen Leistungen nur den Hut ziehen.

Für mich ist die Teilnahme an solchen internationalen Wettkämpfen schon ein Erfolg – für mich zählt der olympische Gedanke!

Stadt und Landkreis Stendal sowie die Sparkasse machen solche Leistungen durch ihre Unterstützung und Förderung erst möglich und dafür sage ich im Namen aller: Danke!

Der Sport ist so wichtig im Leben, er prägt die Menschen, integriert, erzieht, hält gesund und verbindet die Menschen!

**Katrin Kunert**



Wolfgang Tuchen, ein ehemaliger Stendaler, in Lahti.